



WEB Windenergie AG
Konzern

Zwischenbericht zum 1. Quartal 2022
1.1. – 31.3.2022



Kennzahlen Jän-März 2022 vs. Jän-März 2021

	Jän-März 2022	Jän-März 2021	Delta in %
TEUR			
Umsatzerlöse	52.986,6	27.518,5	93%
EBITDA	38.629,8	18.463,5	>100%
EBIT (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)	27.755,3	8.523,8	>100%
EBIT Marge	52,38%	30,97%	-
Ergebnis vor Steuern	25.318,2	5.691,0	>100%
Ergebnis je Aktie in EUR	5,5	1,0	>100%
Cash Flow aus dem operativen Bereich	29.382,5	27.267,7	8%
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-31.686,4	-6.044,8	>100%
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	-5.974,0	-10.516,6	-43%
Liquide Mittel am Ende der Periode	56.687,5	38.134,9	49%
Eigenkapital	204.403,4	156.749,9	30%
Langfristige Schulden	432.898,7	396.171,8	9%

Umsatzentwicklung

	Jän-März 2022	Jän-März 2021	Delta in %
TEUR			
Österreich	24.999,0	9.143,8	>100%
Deutschland	10.672,1	4.381,6	>100%
Frankreich	8.461,5	6.404,7	32%
Kanada	4.621,9	4.502,1	3%
Italien	2.219,1	1.742,6	27%
USA	1.088,3	775,2	40%
Tschechische Republik	924,8	568,5	63%
Gesamt	52.986,6	27.518,5	93%

Highlights der Geschäftsentwicklung

• Umsatz- und Ertragsentwicklung

- Das Jahr 2022 startete mit einem windigen Jänner sowie stürmischen Februar, was in einer deutlichen Überschreitung des Plansolls resultierte. Im März konnte das Produktionsoll aufgrund beständigen Hochdrucks in Europa nicht erreicht werden. Die Photovoltaiksparte blieb im ersten Quartal 2022 unter den Planwerten.
Insgesamt lagen die ersten drei Monate des Jahres 1 % über dem Produktionsoll, wohingegen in der Vergleichsperiode des Vorjahres produktionsseitig eine Planunterschreitung von 19 % verzeichnet worden war. Dies zeigt deutlich, dass die Entwicklung des Ergebnisses der W.E.B maßgeblich von der Stromerzeugung durch unsere Kraftwerke abhängt, die vorrangig vom Windaufkommen in den Standortregionen bestimmt wird.
- Auch die im Lauf des Geschäftsjahres 2021 erfolgten Inbetriebnahmen wirkten sich auf die Umsatzerlöse aus. Da wir einen Teil unseres produzierten Stroms am freien Markt verkaufen, zeigt sich jede Änderung der Marktpreise, sowohl Erhöhung als auch Reduktion, in den Ergebnissen. Im Vergleich zur Vorjahresperiode ergibt sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres eine Umsatzerhöhung von rund 93 %.
- Schon im Sommer 2021 hatte der Strompreis infolge steigender Gaspreise begonnen anzuziehen, was anfangs hauptsächlich an den Börsen seinen Niederschlag fand. Mittlerweile hat die Preisentwicklung, nicht zuletzt aufgrund des Ukraine-Kriegs, in unerwartete Höhen geführt und nun auch die Energiekundinnen und -kunden erreicht. Durch einen stärkeren Ausbau der Erneuerbaren Energien und somit genug erneuerbaren Strom in den Netzen könnten die Preise und die Abhängigkeit von Gas reduziert werden.

• Neue Kraftwerke

- Ende Jänner wurde das bereits zehnte Photovoltaik-Projekt am Areal der Firma Brantner in Laa an der Thaya realisiert. Die neuen Module weisen eine Leistung von knapp 200 kWp auf und werden in Zukunft jährlich für 200.000 kWh sauberen Sonnenstrom sorgen.
- Mit der guten Erfahrung von zwei bereits bestehenden Windparks auf dem Gemeindegebiet starteten wir Ende 2020 mit dem Bau des Projektes Matzen-Klein-Harras II. Ende Februar 2022 produzierte der Windpark erstmals saubere, regionale Energie. Insgesamt wurden drei neue Windräder mit einer Gesamtleistung von 12,6 MW in Betrieb genommen.
- Anfang März gingen vier neue Windräder in der Gemeinde Spannberg mit einer Gesamtleistung von 16,8 MW ans Netz. Die ersten Bauarbeiten für den neuen Windpark waren im November 2020 durchgeführt worden. Mit Jahresanfang 2022 begann der Aufbau der Windräder. Immer wieder zeigte sich dabei der gute Weinviertler Winterwind: Aufgrund der stürmischen Bedingungen mussten die Arbeiten immer wieder unterbrochen werden. Die Anlagen konnten dennoch termingerecht in Betrieb genommen werden und leisten einen wichtigen Beitrag für die regionale Energieerzeugung.
- Im Februar wurde eine Photovoltaikanlage im italienischen Venafro mit einer Leistung von gut 250 kWp übernommen. Die Anlage dient seit 2010 als Überdachung eines Parkplatzes.
- Unweit unserer Firmenzentrale wurde Mitte März in Waidhofen an der Thaya am Areal der VTW GmbH eine 234 kWp-starke Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Die Module wurden auf dem Dach des VTW-Firmengebäudes installiert.
- Für unser Windkraftprojekt Silver Maple in den USA, mit einer installierten Leistung von 20 MW, wurden mittlerweile alle Zufahrtstraßen hergestellt, die Leitungen installiert und die Fundamente fertiggestellt. Die Anlagenlieferung wird für Juni 2022 erwartet. Das Projekt soll ab November 2022 sauberen, regionalen Strom liefern.
- In Österreich wurden mit den Bauarbeiten für die Projekte Dürnkrot und Götzendorf begonnen. Läuft alles nach Plan, gehen in Dürnkrot im dritten Quartal 2023 zwei Anlagen mit einer Gesamtleistung von 11,2 MW in Betrieb. Ebenfalls im Jahr 2023 soll die Anlage in Götzendorf mit einer installierten Leistung von 5,6 MW in Betrieb genommen werden. Dieses Projekt ist das erste Wind-PPA Österreichs – nähere Informationen unter 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag in diesem Bericht.

Zwischenabschluss zum 31.3.2022 nach IFRS

Konzernbilanz

31.3.2022 31.12.2021

TEUR		
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	31.286,3	29.184,2
Sachanlagen	540.071,8	512.869,9
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	4.934,1	4.190,9
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	20.880,4	19.642,6
Aktive latente Steuern	579,5	1.407,3
Langfristige Vermögenswerte	597.752,2	567.294,9
Vorräte	5.319,1	4.328,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.677,4	17.086,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	17.511,5	17.357,8
Forderungen aus Ertragsteuern	2.275,0	2.141,8
Liquide Mittel	56.687,5	64.648,1
Kurzfristige Vermögenswerte	99.470,4	105.562,5
Summe Vermögenswerte	697.222,6	672.857,4
Eigenkapital und Schulden		
Grundkapital	31.729,8	31.729,8
Kapitalrücklagen	45.286,6	45.286,6
Hybridkapital	21.699,1	21.699,1
Sonstige Rücklagen	-124,9	-4.308,5
Gewinnrücklagen	92.394,0	74.738,7
Anteil der Aktionäre der WEB AG	190.984,7	169.145,7
Nicht beherrschende Anteile	13.418,7	13.081,8
Eigenkapital	204.403,4	182.227,5
Finanzverbindlichkeiten	371.823,4	368.918,0
Anleihen	19.783,9	19.368,5
Passive latente Steuern	24.601,6	18.999,4
Rückstellungen	16.235,7	15.412,6
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	454,1	4.016,8
Langfristige Schulden	432.898,7	426.715,3
Finanzverbindlichkeiten	40.530,5	39.904,4
Anleihen	3.798,3	4.082,5
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.530,3	4.059,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	14.061,3	15.868,0
Kurzfristige Schulden	59.920,5	63.914,6
Summe Schulden	492.819,2	490.629,9
Summe Eigenkapital und Schulden	697.222,6	672.857,4
Eigenkapital (exkl. Hybridkapital und nicht beherrschenden Anteilen) je Aktie (EUR)	53,2	46,4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Jän-März 2022	Jän-März 2021
TEUR		
Umsatzerlöse	52.986,6	27.518,5
Sonstige betriebliche Erträge	658,9	484,7
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-5.837,3	-1.211,7
Personalaufwand	-3.258,9	-2.904,4
Abschreibungen	-10.874,4	-9.939,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.919,4	-5.423,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	27.755,3	8.523,8
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierter Unternehmen	728,1	206,2
Zinserträge	171,9	141,9
Zinsaufwendungen	-3.078,9	-2.990,0
Sonstiges Finanzergebnis	-258,2	-190,9
Finanzergebnis	-2.437,1	-2.832,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	25.318,2	5.691,0
Ertragsteuern	-6.836,6	-1.536,6
Ergebnis nach Ertragsteuern	18.481,6	4.154,4
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalinhaber	276,8	326,3
davon nicht beherrschende Anteile	826,3	812,1
davon Anteile der Aktionäre der WEB AG	17.378,6	3.016,1
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert ist gleich unverwässert)	5,5	1,0

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Jän-März 2022	Jän-März 2021
TEUR		
Ergebnis nach Ertragsteuern	18.481,6	4.154,4
Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden		
Veränderungen aus Währungsumrechnung	1.182,4	1.954,5
Marktwertänderungen Cashflow-Hedges	4.613,9	1.749,1
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-1.216,6	-459,4
Summe sonstiges Ergebnis	4.579,7	3.244,2
Gesamtergebnis nach Steuern	23.061,3	7.398,6
davon Gesamtergebnis der Hybridkapitalinhaber	276,8	326,3
davon Gesamtergebnis nicht beherrschender Gesellschafter	1.222,3	1.499,3
davon Gesamtergebnis der Aktionäre der WEB AG	21.562,2	5.573,0

Konzern-Geldflussrechnung

	Jän-März 2022	Jän-März 2021
TEUR		
Ergebnis vor Ertragsteuern	25.318,2	5.691,0
+ Abschreibungen/- Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	10.874,4	9.939,7
+ Zinssaldo	2.907,0	2.848,1
+/- Nicht zahlungswirksames Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-728,1	-206,2
- Dividenden/Ausschüttungen	-7,5	-0,3
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Finanzanlagen	-7,4	-2,6
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	-83,7	-0,9
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	1,1	6,5
+/- Sonstige unbare Veränderungen	-143,3	-37,6
Cashflow aus dem Ergebnis	38.130,8	18.237,7
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	-1.491,3	2.017,1
- Zunahme/+ Abnahme der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	-2,9	1,3
- Zunahme/+ Abnahme von sonstigen Forderungen	664,8	9.530,1
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	-3.437,5	-1.961,6
- Gezahlte Ertragsteuern	-4.481,5	-557,1
Cashflow aus dem operativen Bereich	29.382,5	27.267,7
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	162,2	34,6
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	31,2
+ Zinseinzahlungen	403,5	88,7
+ Zunahme/-Abnahme der Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	-8,4	-5,9
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-32.251,3	-6.183,4
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	-10,2
+ Erhaltene Dividenden	7,5	0,3
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-31.686,4	-6.044,8
+ Einzahlungen durch nicht beherrschende Gesellschafter	0,0	15,0
- Dividenden/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-885,4	-697,3
- Zinszahlungen	-2.616,4	-2.337,8
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	19.141,4	12.000,0
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-20.973,0	-18.736,5
- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-539,9	-760,0
- Auszahlung für die Tilgung von Anleihen	-100,7	0,0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-5.974,0	-10.516,6
Cashflow gesamt	-8.278,0	10.706,3
Fondsveränderungen		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	64.648,1	26.929,4
Währungsdifferenzen	317,3	499,2
Cashflow gesamt	-8.278,0	10.706,3
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	56.687,5	38.134,9

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Sonstige Rücklagen		Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionäre der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung				
TEUR									
Stand am 1.1.2022	31.729,8	45.286,6	21.699,1	-2.911,5	-1.397,0	74.738,7	169.145,7	13.081,8	182.227,5
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus ...									
Währungsänderungen					786,3		786,3	396,0	1.182,4
Wertänderungen von Sicherungsgeschäften				3.397,3			3.397,3		3.397,3
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern			0,0	3.397,3	786,3		4.183,7	396,0	4.579,7
Ergebnis nach Ertragsteuern						17.655,3	17.655,3	826,3	18.481,6
Gesamtergebnis der Periode			0,0	3.397,3	786,3	17.655,3	21.839,0	1.222,3	23.061,3
Dividende/Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter							0,0	-885,4	-885,4
Stand am 31.03.2022	31.729,8	45.286,6	21.699,1	485,9	-610,7	92.394,0	190.984,7	13.418,7	204.403,4

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Sonstige Rücklagen		Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionäre der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung				
TEUR									
Stand am 1.1.2021	28.845,3	23.323,8	25.375,8	-4.611,0	-4.285,2	68.640,9	137.289,7	12.743,9	150.033,6
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus ...									
Währungsänderungen					1.267,2		1.267,2	687,3	1.954,5
Wertänderungen von Sicherungsgeschäften				1.289,7			1.289,7		1.289,7
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern			0,0	1.289,7	1.267,2		2.556,9	687,3	3.244,2
Ergebnis nach Ertragsteuern						3.342,4	3.342,4	812,1	4.154,4
Gesamtergebnis der Periode			0,0	1.289,7	1.267,2	3.342,4	5.899,3	1.499,3	7.398,6
Kapitalerhöhung								15,0	15,0
Dividende/Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter								-697,3	-697,3
Stand am 31.03.2021	28.845,3	23.323,8	25.375,8	-3.321,2	-3.017,9	71.983,3	143.189,1	13.560,9	156.749,9

Anhang zum Konzernzwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), ist ein Unternehmen, das sich mit der Projektentwicklung und dem Betrieb von Kraftwerken auf Basis Erneuerbarer Energien beschäftigt. Dazu zählen in erster Linie Projekte und Anlagen in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft. Wir sind sowohl in Österreich als auch international – vor allem in Deutschland, Tschechische Republik, Italien, Frankreich, der Slowakei, Kanada und den USA – tätig. Die internationale Ausrichtung und die technologische Streuung der Projekte bilden die Basis, um die Herausforderungen einer nachhaltigen, dezentralen Versorgung mit Erneuerbarer Energie erfolgreich zu meistern. Diese Aufgabe gewinnt nicht nur unter ökologischen Aspekten, sondern auch angesichts der erwarteten Zunahme der Nachfrage nach Energie aus erneuerbaren Quellen sowie einer Abnahme des Verbrauchs fossiler Ressourcen immer stärker an Bedeutung. Darüber hinaus beschäftigen wir uns zunehmend mit der Vermarktung von regenerativ erzeugtem Strom.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein

Der Konzernzwischenbericht zum 31.3.2022 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2021 wurden – mit Ausnahme der folgenden Änderungen – gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt:

Standard	Titel des Standards/der Interpretation	Pflicht zur Anwendung	Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss
IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse	01.01.2022	Keine wesentlichen Änderungen
IAS 16	Sachanlagen: Erträge vor Nutzung	01.01.2022	Keine wesentlichen Änderungen
IAS 37	Belastende Verträge	01.01.2022	Keine wesentlichen Änderungen

Die Erstellung eines Konzern-Zwischenabschlusses nach IFRS erfordert Schätzungen und Annahmen, welche die berichteten Werte beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die bei den Schätzungen angewandten Ermessensentscheidungen entsprechen jenen vom Konzernabschluss zum 31.12.2021.

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2021, der die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht darstellt.

Aus der Anwendung der Änderungen zu IFRS 3, IAS 16 sowie IAS 37 gibt es keine wesentlichen Änderungen in unserem Konzern-Zwischenabschluss.

2.2 Währungsumrechnung

Wir haben folgende Kurse für die Abschlüsse verwendet:

	Stichtagskurs			Durchschnittskurs	
	31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021	Jän – März 2022	Jän – März 2021
CZK	24,3750	24,8580	26,1430	24,7423	26,1523
USD	1,1101	1,1326	1,1725	1,1227	1,2176
CAD	1,3896	1,4393	1,4782	1,4297	1,5495

2.3 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Unser Konzernabschluss umfasst die WEB Windenergie AG und ihre Tochterunternehmen. Tochterunternehmen sind von uns beherrschte Unternehmen. Beherrschung liegt dann vor, wenn wir

- die Bestimmungsmacht über das Unternehmen ausüben und damit die Tätigkeiten des Unternehmens, die dessen wirtschaftlichen Erfolg signifikant beeinflussen, bestimmen,
- am wirtschaftlichen Erfolg der Tochtergesellschaft teilnehmen und
- die Möglichkeit haben, durch die Ausübung unserer Bestimmungsmacht unseren wirtschaftlichen Erfolg aus der Beteiligung an der Tochtergesellschaft zu beeinflussen.

Ein widerlegbares Indiz für Beherrschung stellt eine Beteiligungshöhe ab 50 % dar. Die Beherrschung kann aber auch auf Basis vertraglicher Vereinbarungen bestehen.

Alle Tochterunternehmen beziehen wir in den Konzernabschluss ein. Das bedeutet, dass ihre Vermögenswerte und Schulden und ihre Erträge und Aufwendungen in der Konzernbilanz bzw. in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten sind. Dies gilt auch dann, wenn wir weniger als 100% der Anteile an einer Tochtergesellschaft besitzen. In diesem Fall sind die den anderen Gesellschaftern zuzurechnenden (nicht beherrschenden) Anteile an der jeweiligen Tochtergesellschaft im Posten "Nicht beherrschende Anteile" in der Bilanz ausgewiesen. Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) werden eliminiert.

Verlieren wir die Beherrschung über ein Tochterunternehmen, buchen wir die Vermögenswerte und Schulden des Tochterunternehmens sowie die nicht beherrschenden Anteile aus. Den daraus entstehenden Gewinn oder Verlust erfassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung.

In unserem Konzernabschluss sind auch assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen erfasst. Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, bei denen wir über einen maßgeblichen Einfluss verfügen, sie aber nicht beherrschen. Ein widerlegbares Indiz für maßgeblichen Einfluss stellt eine Beteiligungshöhe von 20 % bis 50 % dar. Gemeinschaftsunternehmen sind Unternehmen, die wir gemeinsam mit einem oder mehreren Partnern führen. Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen bilanzieren wir nach der Equity-Methode. Das bedeutet, dass wir die Anteile bei deren Erwerb mit den Anschaffungskosten in die Bilanz aufnehmen. In den Folgeperioden passen wir den Wert um unseren Anteil am Gewinn und Verlust und am sonstigen Ergebnis sowie an den anderen Änderungen des Eigenkapitals des assoziierten Unternehmens (z. B. den Ausschüttungen) an. Einen Verlust übernehmen wir nur, solange der verbleibende Wert der Anteile positiv ist.

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windpark GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB PV GmbH & Co KG (AT)	70 %	Vollkonsolidierung
WEB Traisenwind GmbH (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB DHW Wind GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
ELLA GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB DGHS Wind GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark DK Verwaltungs GmbH & Co.KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark Wörbzig GmbH & Co. KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark Kuhs GmbH & Co. KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
Windpark Grube GmbH & Co. KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
Windpark Grube GmbH (DE)	50 %	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società Elettrica Ligure Toscana S.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Conza SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
ARSOLAR SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Ariano S.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
CAMPO EOLICO ARIANO s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Ariano 2 SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Parco Eolico Apricena SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Vetrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
SLOWEB s.r.o. (SVK)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WP France 4 SNC (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien de Champigneul Pocancy SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Les Gourlus Holding SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien des Portes du Cambresis (FR)	100%	Vollkonsolidierung
CEPE de Bel-Air Nord SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Valles (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Ventés du Serein (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien du Pays Blancourtien (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Grid (FR)	80%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc Éolien Autor des Carrières (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Poste d'Armancon (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc Eolien de Flesquières II SASU (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc Eolien de Bouin-Plumoison SASU (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Blueberry Acres Wind GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung

WEB Weavers Mountain Wind GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Red Spruce Wind GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Apitamkiejit Wind GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Scotian WEB Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Scotian WEB II Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Wisokolamson Energy LP (CAN)	49% (Stimmrechts- mehrheit)	Vollkonsolidierung
WEB USA Inc. (USA)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development USA, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Silver Maple Wind, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Brimfield Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Brookfield Solar, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Brimfield Holdings, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Brookfield Holdings, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Asset Holdings, Inc. (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Silver Maple Holdings, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
Pisgah Mountain, LLC (USA)	49% (Stimmrechts- mehrheit)	Vollkonsolidierung
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity
Zweite WP Weener GmbH & Co KG (DE)	50%	at Equity
Black Spruce Windenergy GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	50%	at Equity
WEB Windenergie Brandenburg GmbH (DE)	50%	at Equity
Bleu Vent Développement SAS (FR)	50%	at Equity

Im Jänner 2022 wurde in Österreich die Gesellschaft WEB Windpark DK Verwaltungs GmbH & Co.KG gegründet. Wir halten 100 % der Anteile. Daher wird das Unternehmen vollkonsolidiert.

Im März 2022 wurden die Gesellschaften WEB Blueberry Acres Wind LP, WEB Blueberry Acres Wind GP Inc., WEB Weasvers Mountain Wind LP, WEB Weavers Mountain Wind GP Inc., WEB Red Spruce Wind LP, WEB Red Spruce Wind GP Inc., WEB Apitamkiejit Wind LP und WEB Apitamkiejit Wind GP Inc. in Kanada gegründet. Wir halten jeweils 100 % der Anteile. Daher werden diese Gesellschaften vollkonsolidiert.

3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Die Veränderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 10.874,4 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 9.939,7) und auf Investitionen in unsere Projekte zurückzuführen. Auszahlungen für Investitionen wurden in Höhe von TEUR 32.251,3 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 6.193,6) getätigt.

Liquide Mittel

	31.3.2022	31.12.2021
TEUR		
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	56.678,2	64.642,2
Kassabestand	9,3	5,9
Summe	56.687,5	64.648,1

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich durch die Tilgung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten sowie durch die Neuaufnahme von Finanzierungen für unsere in Bau befindlichen Kraftwerke.

Die Finanzverbindlichkeiten und Anleihen haben sich wie folgend entwickelt:

	1.1.2022	Zahlungen			Nicht zahlungswirksam				31.3.2022
		Tilgungen	Aufnahme	Kredit- ge- bühren	Aufnahme Nutzungs- rechte IFRS 16	Zinsen	Fremd- währungs- differ- enzen	Kredit- ge- bühren	
TEUR									
Finanzverbindlichkeiten inkl. Verbindlichkeiten Tax Equity	381.835,4	-20.973,0	19.141,4	-4,3	0,0	69,4	3.011,0	176,9	383.256,8
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	26.987,0	-539,9	0,0	0,0	2.548,6	0,0	101,4	0,0	29.097,2
Anleihen	23.451,0	-100,7	0,0	0,0	0,0	220,4	0,0	11,5	23.582,2
	432.273,4	-21.613,5	19.141,4	-4,3	2.548,6	289,8	3.112,4	188,4	435.936,1

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zur Vergleichsperiode des Vorjahres erhöhte sich der Umsatz um rund 93 %. Die große Veränderung zur Vorjahresperiode resultiert unter anderem aus den im Lauf des Jahres 2021 und in den ersten Monaten des Jahres 2022 in Betrieb genommenen Kraftwerken und den derzeitigen Strompreisen. Weiters war im Vergleichszeitraum des Vorjahres eine deutliche Produktionsunterschreitung von 19% verzeichnet worden, die sich unmittelbar auf den Umsatz ausgewirkt hatte.

In der Position Umsatzerlöse sind Spotgutschriften in Höhe von TEUR 3.954,2 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 451,5) enthalten. Den Spotgutschriften stehen Spotrechnungen unter der Position Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen gegenüber. Diese ergeben sich aus dem Kauf bzw. Verkauf der Differenz an der Strombörse, die aus der Gegenüberstellung der prognostizierten Kraftwerksproduktion und des prognostizierten Verbrauchs unserer Stromkunden resultiert.

In der Position Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen sind Spotrechnungen in Höhe von TEUR 1.923,5 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 501,2) und Aufwendungen für Ausgleichsenergie in Höhe von TEUR 1.466,0 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 169,5) enthalten. Die Steigerung in dieser Position ist auch auf die Entwicklung des Strompreises zurückzuführen.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, sind im Vergleich zur Vorjahresperiode gestiegen. Die Erhöhung ergibt sich aus Pachtaufwendungen und Wartungsverträgen für unsere neu in Betrieb genommenen Kraftwerke.

Zinsaufwand

TEUR	Jän - März 2022	Jän - März 2021
Zinsaufwand	2.702,8	2.526,5
Zinsaufwand Anleihe	220,4	296,9
Zinsaufwand Leasing	155,7	166,5
Summe	3.078,9	2.990,0

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 14 %. Dies ist vor allem auf das erfasste anteilige Ergebnis unserer Equity-Beteiligungen zurückzuführen, die auch aufgrund des besseren Windaufkommens im Vergleich zur Vorjahresperiode ein besseres Ergebnis erzielen konnten.

Die Ertragsteuern werden im Zwischenbericht auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

6 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert und den beizulegenden Zeitwert der von uns am jeweiligen Stichtag gehaltenen Finanzinstrumente (finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden) sowie die Bewertungsstufen zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts.

	Buchwert 31.3.2022	Buchwert 31.12.2021	Beizulegender Zeitwert 31.3.2022	Beizulegender Zeitwert 31.12.2021	Bewertungs- stufe
TEUR					
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Wertpapiere	227,1	219,7	227,1	219,7	Stufe 1
Anteile an Unternehmen	2.562,9	2.562,9	2.562,9	2.562,9	Stufe 2
<i>Sicherungsgeschäfte</i>					
Zinsswaps mit positivem Buchwert	1.126,0	74,8	1.126,0	0,0	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
<i>Kredite und Forderungen</i>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.677,4	17.086,8	17.677,4	17.086,8	
Darlehen und sonstige Forderungen	16.306,0	20.455,8	16.306,0	20.455,8	
Kredit- & Kapitalreservekonten	6.578,6	6.420,5	6.578,6	6.420,5	
<i>Zahlungsmittel</i>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.687,5	64.648,1	56.687,5	64.648,1	
Summe der finanziellen Vermögenswerte	101.165,5	111.468,6			
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Sicherungsgeschäfte</i>					
Zinsswaps mit negativem Buchwert	454,1	4.016,8	454,1	4.016,8	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>					
Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasing*)	412.178,6	408.822,4	382.198,6	376.687,0	
Verbindlichkeiten aus Anleihen	23.582,2	23.451,0	23.447,7	35.862,6	
Verbindlichkeiten Tax Equity	175,3	3.106,4	175,3	3.106,4	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	14.087,7	15.068,3	14.087,7	15.068,3	
Summe der finanziellen Schulden	450.477,9	454.464,9			

* IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten sind vom Anwendungsbereich des IFRS 9 ausgenommen.

Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Darlehen, sonstigen Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte aufgrund der im Wesentlichen kurzen Restlaufzeiten näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten.

Nach IFRS 9 erfolgt die Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte auf Basis des jeweiligen Geschäftsmodells sowie der Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme der jeweiligen Finanzinstrumente. Die Bewertung der finanziellen Vermögenswerte erfolgt entsprechend der Klassifizierung entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam über die Gewinn- und Verlustrechnung oder zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis.

Die Bewertung unserer Finanzinstrumente hängt davon ab, welcher Bewertungskategorie diese zuzuordnen sind.

Finanzinstrument	Bewertung gem. IFRS 9
Anteile und Beteiligungen (außer an Tochterunternehmen oder assoziierten Unternehmen)	Beizulegender Zeitwert; Wertänderungen in Gewinn- und Verlustrechnung
Wertpapiere	Beizulegender Zeitwert; Wertänderungen in Gewinn- und Verlustrechnung
Forderungen, Ausleihungen und Darlehen	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verbindlichkeiten aus Anleihen und Darlehen	Fortgeführte Anschaffungskosten
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Derivative Finanzinstrumente	Beizulegender Zeitwert/ Wertänderungen im sonstigen Ergebnis oder in Gewinn- und Verlustrechnung

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, den man in einer gewöhnlichen Transaktion zwischen Marktteilnehmern am Bewertungsstichtag beim Verkauf eines Vermögenswerts erhalten würde oder bei der Übertragung einer Schuld zu zahlen hätte. Je nach Verfügbarkeit von auf dem Markt beobachtbaren Informationen (Parametern) für den jeweiligen Vermögenswert oder Schuldposten können wir den Wert

- unmittelbar dem auf einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Schulden bestehenden Preis entnehmen (z. B. bei börsennotierten Wertpapieren; Bewertungsstufe 1), oder
- aus objektiven Parametern, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind, ableiten (z. B. Zinssätze zur Ermittlung des beizulegenden Werts von Zinsswaps; Bewertungsstufe 2) oder – soweit keine solchen beobachtbaren Parameter bestehen
- aus von uns bestmöglich geschätzten, auf statistischen Daten oder Experteneinschätzungen beruhenden Parametern berechnen (z. B. bei Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts für einzelne Windkraftanlagen im Rahmen des Wertminderungstests; Bewertungsstufe 3).

Es erfolgte im Berichtszeitraum und im Vorjahr keine Umgliederung zwischen Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3.

7 Sonstige Angaben

7.1 Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen unserer Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen, alle assoziierten Unternehmen und alle Gemeinschaftsunternehmen sowie die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats, deren nahe Angehörige und von diesen beherrschte Unternehmen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften.

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestehen Betriebsführungs- und Wartungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Per 31.3.2022 bestanden offene Forderungen in Höhe von TEUR 88,7 (31.12.2021: TEUR 14,4).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Pisgah Mountain LLC, USA, wurde ein Darlehen durch die W.E.B. gewährt. Per 31.3.2022 bestanden offene Forderungen gegenüber der Pisgah Holdings LLC, USA in Höhe von TEUR 7.710,5 (31.12.2021: TEUR 7.599,7).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Wisokolamson Energy LP, Kanada, wurde im Berichtszeitraum ein Darlehen durch die W.E.B. gewährt. Per 31.3.2022 bestanden offene Forderungen gegenüber der Woodstock Wind LP, Kanada, in Höhe von TEUR 2.669,7 (31.12.2021: TEUR 2.759,4).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 3,4 erfasst und per 31.3.2022 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (31.12.2021: TEUR 0,0).

Mit dem Aufsichtsratsmitglied Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 9,7 erfasst – per 31.3.2022 bestanden keine offenen Verbindlichkeiten (31.12.2021: 0,0 TEUR).

7.2 Personalstand

Im jeweiligen Geschäftsjahr beschäftigten wir im Durchschnitt (arbeitszeitaliquot):

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt/ Vollzeitäquivalent)	31.3.2022	31.12.2021
Angestellte	155	154
Arbeiter	18	18
Durchschnitt (arbeitszeitaliquot)	173	172

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die OMV und W.E.B unterzeichneten den ersten Wind-Stromabnahmevertrag (PPA – Power Purchase Agreement). Die W.E.B wird auf Basis eines langfristigen Liefervertrages eine Windkraftanlage im Weinviertel errichten und betreiben; diesen Strom wird die OMV nutzen, um damit mittels eines Elektrolyseurs grünen Wasserstoff zu erzeugen. Die OMV hat erst vor kurzem ihre Strategie 2030 vorgestellt. Dabei liegt unter anderem der Fokus darauf, ein führender, innovativer Hersteller von nachhaltigen Kraftstoffen und chemischen Rohstoffen in Europa zu werden. Im Bereich grüner Wasserstoff wird die OMV daher in der Raffinerie Schwechat einen Elektrolyseur mit einer Leistung von 10 MW im Jahr 2023 in Betrieb nehmen. Die Investition für dieses Projekt erfolgt gemeinsam von OMV und Kommunalkredit Austria AG. Der von der W.E.B gelieferte Windstrom deckt rund 20% des benötigten erneuerbaren Strombedarfs des Elektrolyseurs ab. Der gelieferte Windkraftstrom erfüllt sämtliche Anforderungen der REDII (Renewable Energy Directive II) Richtlinie. Die Windkraftanlage zur Stromerzeugung wird die W.E.B im kommenden Jahr errichten. Es ist die erste Anlage der W.E.B in Österreich, deren Umsetzung auf Basis eines langfristigen, privatwirtschaftlichen Vertrags, in der Branche PPA genannt, durchgeführt wird. Die Anlage mit Standort Velm-Götzendorf in Niederösterreich wird mit ihrer installierten Kapazität von 5,6 MW zu den bisher modernsten W.E.B-Anlagen in Österreich gehören. 13,7 GWh Strom pro Jahr werden an Stromproduktion erwartet, das entspricht etwa dem Strombedarf von knapp 4.000 Haushalten.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Konzernzwischenbericht in ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting), steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Konzernzwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 20. Mai 2022

Vorstandsvorsitzender
Dr. Frank Dumeier

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka



Anlegerinformationen

W.E.B- Aktie:

Informationen zur Handelbarkeit der Aktien sowie Plattform zum Kauf und Verkauf von Aktien:
www.traderoom.at

W.E.B Anleihen:

Handelbar über die Wiener Börse: www.wienerbourse.at/bonds/

Impressum

WEB Windenergie AG

Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag, Austria

Telefon: +43 2848 6336, Fax: +43 2848 6336-14

office@web.energy, www.web.energy

Dieser Zwischenbericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Auch können bei numerischen Angaben aufgrund des Einsatzes rechentechnischer Hilfsmittel Rundungsdifferenzen auftreten.